



Medienmitteilung

24. März 2022

A3 Kerenzerbergtunnel: Durchschlag der Tunnelbohrmaschine in Tunnelmitte

Die Vortriebsarbeiten für den Bau des neuen Sicherheitsstollens schreiten mit kontinuierlicher Geschwindigkeit voran. Mit dem Durchschlag des Lüftungs- und Fluchtstollens Hofwald in der Tunnelmitte wurde nun ein weiterer Meilenstein im Projekt erreicht.

Der Flucht- und Lüftungsstollen Hofwald wird aktuell von der Tunnelbohrmaschine durchquert bzw. gekreuzt – auf gleichem Niveau und nur rund 65 Meter vom Strassentunnel entfernt. Ohne bauliche Massnahmen bliebe die einzige Fluchtmöglichkeit aus dem Fahrraum im Bereich der Tunnelmitte blockiert, wodurch die Sicherheit im Strassentunnel erheblich eingeschränkt wäre.

Damit dies nicht geschieht, musste die Kreuzungsstelle während der vergangenen Monate mit komplexen Baumassnahmen vorbereitet und angepasst werden. Damit sowohl die Abluft als auch der Fluchtweg um den Querungsbereich herumgeführt werden können, wurden zwei «Bypässe» erstellt. Einer für die Abluft oberhalb des Durchfahrtsbereichs der Tunnelbohrmaschine und einer für den Fluchtweg in Form einer Unterführung.

Die dafür notwendigen Bauarbeiten wurden durch eine anspruchsvolle Logistik erschwert. Denn das gesamte Baumaterial, welches aus dem bzw. in den Stollen geführt werden musste, konnte ausschliesslich über den Fahrraum des Strassentunnels transportiert werden. Um den Strassenverkehr während dieser Bauarbeiten so wenig wie möglich zu beeinflussen und dennoch die sichere Zufahrt für Arbeiter und Material sicherzustellen, war die Sperrung der Überholspur notwendig. Diese konnte folglich als Baustellenzufahrt genutzt werden. Sie erlaubte damit den Zugang sowohl für den Werkverkehr als auch für Ereignisdienste, welche im Notfall rasch zur Baustelle hätten gelangen können.

Nach mehreren Monaten umfassender Vorarbeit hat die Tunnelbohrmaschine den Durchschlag in den Lüftungsstollen erfolgreich absolviert und steht nun für eine kurze Zeit - von allen Seiten gut zugänglich - im Kreuzungsbereich. Diese Möglichkeit wird genutzt um notwendige Kontrollen und Revisionen durchzuführen, bevor die Tunnelbohrmaschine für den weiteren Stollenvortrieb wieder in die Startröhre eingeschoben wird. Voraussichtlich im Spätherbst 2022 wird die zweite Hälfte der Stollenstrecke aufgefahren sein, bis die Tunnelbohrmaschine auf die Längskaverne in Tiefenwinkel trifft. In diesem unterirdischen Hohlraum wird die Maschine zerlegt und nach aussen transportiert, womit der Weg frei wird für den Innenausbau des Sicherheitsstollens.

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur;
Tel. 058 480 47 11, winterthur@astra.admin.ch

Weitere Informationen zum Projekt «A3 Gesamterneuerung Kerenzerbergtunnel»:
www.kerenzerbergtunnel.ch

Aktuelle Informationen zu laufenden Bauarbeiten unter
www.kerenzerbergtunnel.ch/aktuell